Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 21

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

307 (123) drei Zimmer und 137 (87) vier Zimmer. Im Vergleich zum Vorjahre ist also erfreulicherweise ein starker Zuwachs der Dreizimmerwohnungen zu verzeichnen. Mit dem Rückgang des Einfamilienhausbaues hängt es zusammen, daß weniger Wohnungen mit fünf und mehr Zimmern erstellt wurden. Rege Bautätigkeit herrschte in den Stadtkreisen 6, 4 und 3; geringen Anteil hatte der 8. Stadtkreis, der im Vorjahre an erster Stelle stand. Mehr als die Hälfte der neuen Wohnungen wurde durch gemeinnützige Baugenossenschaften erstellt. Die von der Stadtgemeinde gebauten 44 Wohnungen befinden sich in zwölf Zweifamilien- und 20 Einfamilienhäusern der Stiftung „Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien" im Friesenberg. Baubewilligungen wurden im ersten Vierteljahr 1926 für 439 (272) Wohnungen erteilt, von denen 344 in den Stadtkreisen 6 und 7 projektiert sind. Die intensive Bautätigkeit äußert sich in einem etwas lebhafteren Verkehr beim städtischen Wohnungsnachweis und einer kleinen Zunahme im Vorrat an angemeldeten Wohnungen.

Kantonales Gewerbemuseum Bern. Das unter der Leitung von Direktor Haller stehende kantonale Gewerbemuseum erfuhr, wie dem Jahresbericht für das Jahr 1925 zu entnehmen ist, verschiedene Neuerungen. Die Technologische Sammlung wurde durch einige neue Spitzenmuster, Glasgefäße und Pergamentschriften bereichert; sie steht Privaten und Schulen zur Besichtigung offen. Die ehemalige kunstgewerbliche Sammlung wurde gründlich revidiert und einige markante Stücke aus verschiedenen Stilepochen wurden zurückbehalten, wogegen eine große Zahl Möbel und Gegenstände namentlich aus der Jugendstilepoche zu einer Verkaufsausstellung zusammengestellt wurde. Im Laufe des Jahres wurden verschiedene temporäre Ausstellungen veranstaltet, die Einblick in verschiedenartige Schaffensgebiete gaben. An der internationalen Ausstellung für dekorative Kunst in Paris erhielten die Gegenstände, mit denen das Gewerbemuseum die Ausstellung beschickte, den „Grand Prix". Die Bibliothek erfuhr verschiedene Neuerungen; die Zeitschriftensammlung wurde von 59 auf 100 Stück Fachblätter vermehrt, so daß nunmehr solche der verschiedenen Gewerbe fast vollständig aufliegen. Der Bestand der Bibliothek wurde einer Durchsicht unterzogen. Durch Einführung eines neuen Einbandmaterials konnten Ersparnisse erzielt werden, so daß die Anschaffung einer großen Zahl neuer Werke ohne Kreditüberschreitung möglich wurde. Die kunstgewerbliche Lehranstalt hatte infolge Aufhebung der Zeichenklasse der Kunstschule eine große Zahl Anmeldungen für das Sommersemester. Leider wurde der Lehrer, Herr Huttenlocher, ihr durch den Tod entrissen. Die keramische Fachschule wurde mehr als früher nicht nur aus bernischen Industrien, sondern aus solchen der ganzen Schweiz um Auskunft und Versuchsarbeiten angegangen. Da die Zahl der Lehrlinge und Schüler dieser Anstalt immer mehr wächst, konnten nicht alle diese Arbeiten durchgeführt werden. Seit Oktober erteilt der Fachlehrer, Herr Hermans, Unterricht an der Lehrwerkstätte in Langenthal für die Lehrlinge der Porzellanfabrik. Die Schüler der keramischen Fachschule beteiligten sich mit Erfolg an dem Wettbewerb der Verkaufsgenossenschaft S. H. S. des Schweizerischen Heimatschutzes. Die kunstgewerbliche Lehranstalt und keramische Fachschule waren im Sommersemester von 37, im Wintersemester von 43 Schülern und Schülerinnen besucht.

(„Bund")

Literatur.

Handwerk und Kunstgewerbe. Soeben ist der 57. Jahresbericht des kantonal-bernischen Gewerbemuseums in Bern erschienen. Neben einem kurzen Rückblick auf die zahlreichen Sonderausstellungen und die Tätigkeit der kunstgewerblichen Lehranstalt enthält der von Direktor Haller erstattete Bericht ein Referat des Leiters „über Handwerk und Kunstgewerbe", das für Berufsberater und vorsorgliche Eltern von großem Werte ist. Nach der grundsätzlichen Umschreibung und Auslegung der Begriffe „Handwerk und Kunstgewerbe" skizziert Direktor Haller in knappen Strichen den Lehrgang und die Möglichkeiten von 24 kunstgewerblichen Berufen, von denen jeder bei tüchtigem Können und rechtem Fleiß seinen Mann gut ernähren kann. Eltern, deren Kinder Freude am Werk der eigenen geschickten Hand haben, können aus der interessanten Veröffentlichung manchen wertvollen Hinweis für die Berufswahl ihrer Söhne und Töchter schöpfen.

Die Vision auf dem Lofot. — Roman von Felix Moeschlin. — Brosch. Fr. 4.50, geb. Fr. 6.—. — Verlag Orell Füßli in Zürich.

Von neuem können Felix Moeschlins Leser mit freudigem Erstaunen wahrnehmen, wie reich sich die dichterische Kraft dieses Schweizers in der skandinavischen Umgebung entfaltet. Die Stationen auch dieses neuen Romanes liegen in Schweden und Norwegen, sie heißen Stockholm, Lappland, Lofot und Dalarne. Es sind ebensoviele Stationen im Selbstbekenntnis und in der Wandlung eines schwedischen Malers. Mit der Empfänglichkeit eines aufs tiefste Erschütterten schaut er in einer Vision das, was ihm zu malen auferlegt ist, weit über das hinaus, was er bis dahin geschaffen hat. Neben der Wandlung des Malers vollzieht sich die des Liebenden: er findet sich von der Geliebten, die nicht Treue halten kann, zurück zur Mutter seines Kindes. Spät, doch umso leidenschaftlicher erwacht in diesem Künstler das Brudergefühl; er erkennt sich als einen Teil seines Volkes; sachliche Berichte, statistische Zahlen über Handel und Wandel seiner Mitbürger werden ihm zu Erlebnissen. Er schaut Skandinavien, er träumt von Europa, wissend, daß jedes Land seine eigene Arbeit tun muß, wenn Europa leben soll. Eigenartig reizvoll werden wir zur Einsicht geführt, daß jene nordische Welt doch auch unsere Welt ist, weil ihre Probleme auch die unserigen sind. So erweist sich dieser Roman nicht zuletzt auch darin lesens- und liebenswert, daß er ein Beitrag zur Gestaltung Europas ist.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — **Den Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

444. Wer liefert Wäschezentrifugen, sowie Sicherheitsschlösser? Offerten und Prospekte an F. Stucki, Schlosserei, Uster.

445. Wer liefert gebrauchtes, gut erhaltenes Turbinchen, 1½—2 HP, 7 Atm. Druck? Offerten an Gebr. Hochuli, Attelwil (Aargau).

446. Beim Vollgatter (80 cm Durchlaßweite) bekommen die Bretter der großen Stämme über 50 cm Durchmesser keinen saubern Schnitt, weil es das Sagmehl nicht gut herausschafft. Weiß jemand ein Abhülfmittel? Offerten unter Chiffre 446 an die Exped.

447. Wer liefert elektrisch geschweißte Ketten, kalibriert und unkalibriert, mit Angabe einer vorangegangenen Probebelastung? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 447 an die Exped.

448. Wer hätte 2 Rolladen, neu oder gebraucht, 300×205 und 155×195 cm Lichtweite, abzugeben? Offerten an Vogler & Söhne, Sägerei, Neu St. Johann.

449. Wer hätte gut erhaltene Bandsäge, 700—800 mm Rollendurchmesser, abzugeben? Offerten an C. Brügger, Wagnerei, Eschenbach (Luzern).

450. Wer liefert sofort eisernes Schachtmodell 60/90, Baulänge 1 m? Preisofferten und Skizzen an Fr. Stämpfli, Bauunternehmer, Langnau (Bern).

451. Wer liefert Stahlblechzylinder nach Maß, Länge 995 mm, Durchmesser 175 mm und in 3 Dicken von 1 mm, 1½ mm und 2 mm, sowie galvanisiertes Eisenblech (offen) in gleichen Dimensionen? Offerten unter Chiffre 451 an die Exped.

452. Wer liefert Agraffen nach Muster aus Nageldraht von 2—3 mm? Offerten unter Chiffre 452 an die Exped.

453. Wer liefert Maschinen zum Verschneiden von Boden- und Wandplatten? Offerten an Fritz Aeschlimann, Maurermstr., Rinderbach, Rüegsbach.

454. Wer liefert neu oder gebraucht Rundstab-Hobelmaschine für Stäbe von 6—8 cm Durchmesser? Offerten unter Chiffre 454 an die Exped.

455. Wer liefert keramische Heizkerne aus Ton, oder besser Speckstein? Offerten unter Chiffre 455 an die Exped.

456a. Wer liefert Ia schwed. Bandsägeblätter, ca. 75 mm breit, 12/10 mm stark; **b.** Holzleisten 60 mm breit, ca. 17—18 mm stark, in beliebigen Längen? **c.** Welche maximale Tourenzahl darf eine Bandsäge machen mit 120 cm Rollendurchmesser? Offerten unter Chiffre 456 an die Exped.

457. Welche Armaturenfabrik heißt F. K., oder wer liefert F. K. Hahnen? Offerten unter Chiffre 457 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **432.** Die gewünschten stahlblechernen Karreten-Kasten liefert Robert Goldschmidt, Waffenplatzstr. 37/39, Zürich 2.

Auf Frage **435.** Holzzementdächer und Kiesklebebedachungen führt aus: Joh. Weibel, Bau-Spenglerei, Mumpf (Aargau).

Auf Frage **440.** Neue oder gut erhaltene Kreissägen liefert die Maschinen u. Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **440.** Bauholz-Kreissägen liefert Rud. Brenner & Cie., Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge. Basel.

Auf Frage **440.** Neue oder gut erhaltene Kreissägen liefern A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G., Brugg.

Auf Frage **440.** Bauholzkreissägen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage **440.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Kreissägen.

Auf Frage **440.** Neue und gebrauchte Kreissägen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage **441.** Automatische Schärfmaschinen für Vollgatter und Kreissägen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage **441.** Die A.-G. Olma Landquarter Maschinenfabrik Olten liefert Schärfmaschinen für Vollgatter und Kreissägen.

Auf Frage **441.** Automatische Schärfmaschine für Vollgatter und Kreissägen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage **441.** Automatische Schärfmaschinen bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage **441.** Autom. Sägenschärfmaschinen liefern die Maschinen und Eisenwaren A.-G., unterer Mühlesteg 2, Zürich 1.

Auf Frage **441.** Neue und gebrauchte automatische Sägenschärfmaschinen für Gatter- und Kreissägenblätter liefert Rud. Brenner & Cie, Basel.

Auf Frage **442.** Trockene ast- und rißfreie Buchenklotzbretter, 100—110 cm dick, liefern: Holz-Contor A.-G., Zürich, Bahnhofstraße 58/I.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Gipserarbeiten zum Postgebäude in Oerlikon. Pläne 2c. bei der eidg. Bauinspektion in Zürich (Clausiusstraße 37) je von 7.30 bis 12 Uhr. Offerten mit der Aufschrift „Angebot Postgebäude Oerlikon" bis 23. August an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Postgebäude in Bellinzona. Schreinerarbeiten III. Teil. Pläne 2c. bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus, Westbau, Zimmer 180) und auf dem Baubureau in Bellinzona (Viale della Stazione). Offerten mit Aufschrift „Angebot Postgebäude Bellinzona" bis 25. August an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Zürich. Familienheim-Genossenschaft Zürich. 40 Ein-, Zwei- und Dreifamilienhäuser (II. Bauetappe) an der Schweighofstraße, Zürich 3. Maler- und Tapeziererarbeiten, Einfriedigungen. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Fritz Reiber, Architekt, Gladbachstraße 85, Zürich 7, je von 9—12 Uhr, bis 19. August. Keine Handwerkerbeteiligung. Offerten bis 21. August an den Präsidenten obiger Genossenschaft Alb. Schneider, Maierisliweg Nr. 17, Zürich 3.

Zürich. Baugenossenschaft von Staats-, Stadt- und Privatangestellten von Zürich. 5 Mehrfamilienhäuser mit zusammen 36 Wohnungen an der verlängerten Rousseaustraße im Letten, Zürich 6. Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Formulare je von 9—12 Uhr auf dem Bureau der Bauleitung, G. Leuenberger, J. Flückiger, Architekten, Sonnenquai 24, Zürich 1. Offerten bis 19. August, mittags 12 Uhr, an den Präsidenten der Baugenossenschaft, J. Baumann, Letzistraße 26, Zürich 6.

Zürich. Dreifamilienwohnhaus in Wollishofen-Zürich 2. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Verputz- und Gipserarbeiten, Kunststeinlieferung. Angebote bis 20. August an Architekt Rud. Zysset, Röschibachstraße 46, Zürich 6. Formulare daselbst.

Zürich. Erd-, Kanalisations-, Maurer-, Eisenbeton-, Granit-, Hartsandstein-, Kunststein-, Schlosser- und Bauschmiedearbeiten, Walzeisenlieferung, Gußrohre für Ventilation, für die neue Kantonsschule in Winterthur. Unterlagen je nachmittags bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärengasse 13, Bureau 4, Zürich 1. Eingabetermin 4. September. Näheres siehe Submissionsunterlagen.

Zürich. Sennten-Genossenschaft Albis, Langnau. Erstellung eines neuen Milchsammellokals. Erd-, Maurer-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Installations- und Malerarbeiten, sowie die **Quellenfassung.** Formulare bei Otto Aschmann, Albis, Langnau. Eingabefrist bis 24. August.

Zürich. Lieferung von Innen- und Vorfenstern, sowie **Jalousieläden für 16 Kreuzstöcke** (95><128). Offerten bis 20. August an Meier, Kreuzstraße, Altikon. Auskunft daselbst.

Bern. Bankommission Huttwil. A. Schulhaus auf Uech. Erstellung eines Parkettbodens, Oelfarbanstrich eines Schulzimmers. B. Schulhaus Schwarzenbach. Erstellung eines Plättlibelags im Parterregang, Oelfarbanstrich desselben Ganges. C. Sekundarschulhaus. Oelfarbanstrich der Gartenumzäunung. D. Altes Schulhaus. Oelfarbanstrich eines Zimmers. Offerten bis 25. August an die Baukommission. Formulare und Plättlimuster auf dem Wohnsitzregisterführeramt.

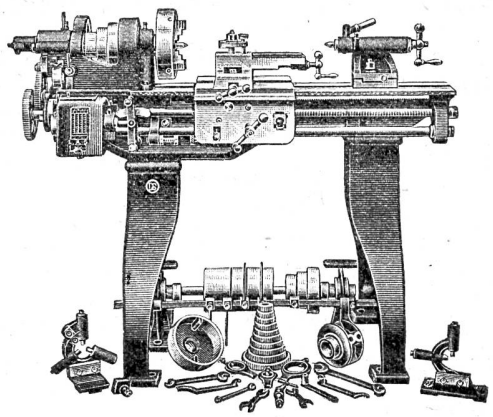
Glarus. Kantonale Krankenanstalt Glarus. Erweiterung und Umbau des Hauptgebäudes: West- und Ostflügel. Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, keram. Boden- und Wandbeläge, äußere Malerarbeiten, elektr. Kraft- und Lichtanlage. Pläne 2c. bei Architekt H. Leuzinger, Oberdorf, Glarus. Offerten mit der Aufschrift „Erweiterungsarbeiten der kant. Krankenanstalt Glarus" bis 20. August, abends 6 Uhr, an die kanton. Sanitätsdirektion, Regierungsgebäude, Glarus.

Glarus. Wohnhaus für E. Lüthy, Ennenda. Erd-, Maurer-, Dachdecker-, Zimmer-, Gipser- und Spenglerarbeiten. Offerten bis 23. August an den Bauherrn. Pläne 2c. bei R. Schneider, Architekt, Burgstraße, Glarus. Tel. 45.

Freiburg. Sämtliche Bauarbeiten zum Wiederaufbau des Bauernhauses von Landwirt **Cressier in Lugnorre.** Pläne 2c. vom 17. August an beim Bauherrn, sowie bei der Bau-

WERKZEUG-MASCHINEN

2117



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7